



Protokoll vom Staffeltag des FLVW Kreis 8 Paderborn am 23.06.2016 im Berufskolleg Paderborn - Schloss Neuhaus

Beginn: 19:05 Uhr

Top 1

Der Kreisvorsitzende Dietmar Ape begrüßte die Vereine auf das Herzlichste. Namentlich begrüßte er Elmar Neumann und Jochem Schulze von der Presse sowie Marco Cirrincione vom Berufskolleg Schloss Neuhaus, der stellvertretend für das Berufskolleg Schloss Neuhaus der Versammlung einen harmonischen Verlauf wünschte.

Top 2

Als Protokollführer wurde Franz-Josef Steffensmeier vorgeschlagen. Da keine Einwände vorlagen, nahm dieser das Amt an.

Top 3

Der KV gab das Wort an Kreisfußballobmann Lothar Tebbe ab. Dieser begrüßte ebenfalls die Vereine und führte mit den beiden scheidenden Staffelleiter Manfred Ahle und Jürgen Schäfers die Auslosung des Krombacher Pokals der Frauen durch. Folgende Paarungen wurden ausgelost:

- Sp 1 SV 03 Geseke - TSV Tudorf
- Sp 2 SC Borchon - SV Hederborn Upsprunge
- Sp 3 SJC Hövelriege - SC GW Paderborn
- Sp 4 SV Hövelhof - SV Eintracht Paderborn
- Sp 5 SV Etteln - Delbrücker SC
- Sp 6 TuS Sennelager - BSV Fürstenberg
- Sp 7 TuRa Elsen - SV Benhausen
- Sp 8 SuS Westenholz - TSV Wewer

Die Folgerunden sind wie folgt festgelegt:

- 1. Runde am 24.08.2016
- Viertelfinale am 05.10.2016
- Halbfinale am 05.04.2017 und das
- Finale am 25.05.2017

Das Finale der Frauen wird zusammen mit dem Herrenfinale durchgeführt. Der Spielort ist noch nicht bekannt, für die Ausrichtung der beiden Endspiele können sich noch Vereine bis zum 30. September 2016 bewerben.



Protokoll vom Staffeltag des FLVW Kreis 8 Paderborn am 23.06.2016 im Berufskolleg Paderborn - Schloss Neuhaus

Top 4

Nach der Pokalauslosung ließ der Kreisfußballobmann die abgelaufene Saison 15/16 noch einmal Revue passieren. Durch die Witterung und die häufigen Platzsperrungen der Städte insbesondere Salzkotten und Büren entstanden viele Spielausfälle, die es galt, in der Rückrunde noch mit einzubeziehen. Erschwerend kam eine Schlechtwetterphase zu Beginn der Rückrunde hinzu. Dadurch wurden von Lothar Tebbe Spiele auf dem Kunstrasenplatz in Büren angesetzt, was sich in nachhinein als Fehler erwies und von den Vereinen abgelehnt wurde. Durch diese Erfahrung wurde diesbezüglich die Durchführungsbestimmung für die Saison 16/17 geändert.

Weiter war die Nichtzulassung des Futsalteams UFC Paderborn an zwei Hallenturnieren ein Thema. Hierbei wollte man sich durch den Verband absichern und als dessen Zustimmung vorlag, wurde die Ablehnung zurück genommen. Hier ging es nur um eine einheitliche Handhabung, die bis heute allerdings vom Verband nicht vorliegt.

Ein weiteres Thema ist die Beantragung von Spielverlegungen der Vereine und Mannschaften vor der Saison im Vereinsmeldebogen bei besonderen Anlässen (Schützenfest usw.). Auch hier wird in der neuen Saison in den Durchführungsbestimmungen nur **eine** garantierte Spielverlegung je Mannschaft zugesagt. Weitere Verlegungen sind nur im gegenseitigen Einvernehmen der Vereine möglich.

Von den jeweiligen Staffelleitern und dem Kreisvorstand wurden alle Meister im Seniorenbereich geehrt.

Es nahmen 127 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Damit liegt man im Verband im oberen Bereich. Zum Schluss gab Lothar Tebbe noch einen kleinen Ausblick zu den Aufsteigern zur Bezirksliga in der neuen Saison 16/17, da die Anzahl nach dem Ablauf des Bestandsschutzes auf 1,5 reduziert wird. Nach dieser ausführlichen Darstellung hatte keiner der anwesenden Vereinsvertreter noch Fragen zur Saison 15/16.

Top 5

Zur Ehrung der fairsten Mannschaften der jeweiligen Ligen gratulierte der Kreisfußballobmann Lothar Tebbe noch einmal alle Meister. Danach erfolgte die Ehrung der fairsten Teams durch die jeweiligen Staffelleitern.

Kreisliga A Nord	SJC Hövelriege I
Kreisliga A Süd	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg
Kreisliga B Nord	SV Marienloh II
Kreisliga B Süd	SV Steinhausen I
Kreisliga C Nord 1	SV Sande III
Kreisliga C Nord 2	SJC Hövelriege III
Kreisliga C Nord 3	BW Paderborn II
Kreisliga C Süd 1	SV GW Anreppen II
Kreisliga C Süd 2	HSV Hegensdorf
Frauen Kreisliga	SC Borchen II und BSV Fürstenberg



Protokoll vom Staffeltag des FLVW Kreis 8 Paderborn am 23.06.2016 im Berufskolleg Paderborn - Schloss Neuhaus

Alle geehrten Vereine bekamen eine Urkunde und einen Ball, der von der Krombacher Brauerei gesponsert wurde.

Danach erfolgte eine Scheckübergabe der Egidius-Braun-Stiftung für die Vereine SV Brenken, SC GW Holtheim, VfJ Helmern und SuS Westenholz. Diesen wurde für ihre herausragende Arbeit bei der Unterstützung von Flüchtlingen gedankt.

Von der Krombacher Brauerei gab es für die Vereine SC RW Verne, SV Heide Paderborn und SV BW Etteln einen Gutschein über 30 Liter Bier, weil sie die besten Torschützen in der jeweiligen Spielrunde des Krombacher-Pokals stellten.

Für das Erreichen des Halbfinals gab es für die Vereine BV Bad Lippspringe und TuRa Elsen gab es 50 Liter Bier und einen obligatorischen Scheck über 100 Euro.

Für das Finale gab es zusätzlich zum Scheck noch für den Verlierer 80 Liter und für den Sieger 100 Liter Freibier.

Top 6

Bei der Vorschau der neuen Serie begann der Kreisfußballobmann mit der Vorstellung der Änderungen bei den Durchführungsbestimmungen. Dabei wurden auch diverse Abstimmungen durchgeführt!

Abstimmung 1: Ordnungsgeld von 100 Euro bei kurzfristiger Turnierabsage
 zuzüglich 30 Euro Ausfallentschädigung
 2 Enthaltungen
 1 Nein
 Rest Ja

Abstimmung 2. Pauschalabrechnung der Trikotwerbung
 Angenommen ohne Gegenstimme

Da viele Vereine gegen das Ordnungsgeld bei Nichtantritt von Freundschaftsspielen mit 100 Euro waren, wurde dieser Passus wieder aus den Durchführungsbestimmungen entfernt.

Danach erläuterte der KV Dietmar Ape die Ausgleichsabgabe nach § 37 (2) Spo/WFLV von den Vereinen ohne Jugendarbeit. Da insbesondere die Vereine Afrika United und Inter Paderborn als reine Studentenmannschaft dieses Ordnungsgeld verurteilten, wurde es noch einmal vom KV verdeutlicht, dass dieses vom Verband so vorgegeben ist.

Viele Fragen von den Vereinen kamen zum § 1 der Durchführungsbestimmungen, der den Wunschtermin der Vereine erklärt. Hierbei wurde noch einmal erklärt, dass der Wunschtermin auch nachträglich eingereicht werden kann, wenn dieses nicht über den Vereinsmeldebogen geschehen konnte. Bei allen weiteren Verlegungen muss sich mit dem Gegner geeinigt werden und dieses dann unter Beachtung der Durchführungsbestimmungen über das DFBnet abgewickelt werden.



Protokoll vom Staffeltag des FLVW Kreis 8 Paderborn am 23.06.2016 im Berufskolleg Paderborn - Schloss Neuhaus

Weil der Sonderstatus des K 8 Paderborn 3 Jahre nach der Fusion der beiden alten Kreise K 26 Paderborn und K 8 Büren endet, musste die Auf- und Abstiegsregelung neu überarbeitet werden, da dem neuen Fußballkreis jetzt ein halber Aufsteiger aberkannt wurde. Da in der Kreisarbeitstagung im Frühjahr in Westenholz die Vereine nicht von **einer** A Liga und **drei** B Ligen überzeugt waren, wird jetzt der Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga in Hin- und Rückspiel ermittelt, wobei der Europokalmodus angewendet wird. Der Verlierer dieser beiden Spiele wird dann mit einem Vertreter eines anderen Kreises durch weiter zwei Entscheidungsspiele um den Aufstieg in die Bezirksliga ermittelt. Durch den ungewissen Ausgang dieses Spieles werden je nach Absteiger aus der Bezirksliga die jeweils notwendigen Entscheidungsspiele der beiden B Kreisligen auf neutralem Boden vorsorglich angesetzt und sofort nach Serienende ausgetragen. Um nicht zu viele Entscheidungsspiele durchführen zu müssen, wird ab sofort bei Punktgleichheit der **direkte** Vergleich unter Berücksichtigung des Europapokalmodus eingeführt. Sollte man dort Punkt- und Torgleich sein (Auswärtstore zählen doppelt) erfolgt ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Spielort.

Durch den Verlust des Gebietsschutzes hat der Kreisvorstand beschlossen, die Aufteilung der jeweiligen Ligen neu zu strukturieren. Ein Gesichtspunkt ist unter anderem, dass kein Verein mit 2 Mannschaften in einer Liga spielen sollte, wie es in der Vergangenheit zum Beispiel bei TuRa Elsen und dem SV Steinhausen war. Eine weitere Option ist die Menge der Kunstrasenplätze in den Ligen. Die Aufteilung der Ligen wird wie im Verband bei den Bezirks- und Landesligen jedes Jahr neu erstellt.

Durch die enormen Veränderungen erfolgte eine kontroverse Diskussion der Vereine mit dem Kreisvorstand, wobei insbesondere die Vereine SG Wewelsburg/Ahden, Büren und Steinhausen ihre Unzufriedenheit ausdrückten. Der Kreisvorsitzende Dietmar Ape sagte zu dem Vertreter der SG Wewelsburg/Ahden, dass er mit einem anderen Verein tauschen kann, wenn dieser dazu bereit ist.

Der SV 21 Büren hatte den Antrag gestellt, mit beiden Mannschaften in einer Liga zu spielen, welcher aber abgelehnt wurde.

Auf die Frage wer die Aufteilung erstellt hat, antwortete Dietmar Ape, dass dieses von Dietmar Ape, Lothar Tebbe und Christian Kröker erarbeitet wurde. Die Pläne wurden anschließend dem gesamten Kreisvorstand vorgelegt, die die Aufteilung der Ligen für gut befand.

Bei den C Ligen gab es mit den Mannschaften von TSV Wewer III, SV Heide Paderborn III, SV Hederborn Upsprunge III, SJC Hövelriege III und der SuS Boke II einige Wackelkandidaten. Die jeweiligen Vereinsvertreter gaben bekannt, dass außer dem TSV Wewer III und SV Heide Paderborn III alle anderen Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen werden.

Auch die Erweiterung des Absatzes **Spielstätten** in den Durchführungsbestimmungen, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörper und Pyrotechnik mit einem Ordnungsgeld von 300 Euro vorsieht, welches nach dem Verursacherprinzip vollzogen wird, erhitze die Gemüter. Daraufhin erklärte der KV Dietmar Ape, dass der Grund dafür in der abgelaufene Saison zu suchen ist. Unter anderem sind bei dem Meisterschaftsspiel TuRa Elsen I - SuS Westenholz I und dem damit verbundenem Sieg und Aufstieg von Westenholz von den Fans nach dem Spiel einige "Bengalische Feuer" gezündet worden. Dieses hatte zu Folge, dass die Stadt Paderborn unmittelbar in der darauffolgende Woche



Protokoll vom Staffeltag des FLVW Kreis 8 Paderborn am 23.06.2016 im Berufskolleg Paderborn - Schloss Neuhaus

einen Brief zum Kreisvorstand versendet hat, wo dieses moniert wurde, mit der Bitte, geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Dieses ist hiermit nun geschehen. " Man könne schließlich nicht so tun, als ginge das dem Fußballkreis nichts an", so der Wortlaut von Dietmar Ape. Der Vereinsvertreter von Upsprunge Wolfgang Hecker kritisierte daraufhin, dass der Fußball nun mal von Emotionen lebt und das doch wohl nicht sein kann, dass so etwas noch bestraft wird.

Der SV Atteln brachte die Problematik der Pokalauslosung und die Terminierung der jeweiligen Spiele vor. Der Vorschlag des SV Upsprunge, die Auslosung in der Geschäftsstelle mit freiwilliger Beteiligung der teilnehmenden Vereine durchzuführen, musste wegen der Ablehnung des Sponsors abgewiesen werden. Daraufhin setzte der KV Dietmar Ape den **März 2017** für die Auslosung bei einer öffentlichen Arbeitstagung als neuen Termin an!

Zum Abschluss erläuterte der Kreisfußballobmann Lothar Tebbe den Rahmenterminkalender Senioren 2016/2017.

Die Doppelspieltage in diesem Plan erläuterte Kreisjugendvorsitzender Christian Kröker. Einige Vereine beanstandeten den Freitag, welcher aus dem Altkreis Büren übernommen wurde, als Spieltag. Sie hätten gerne an einem Donnerstag gespielt. Den Vorschlag darüber abzustimmen, wurde stattgegeben.

Der Donnerstag bekam 28 Stimmen

Der Freitag bekam 25 Stimmen

Somit werden die Doppelspieltage auf den Donnerstag angesetzt.

Der nächste Antrag, der gestellt wurde, den Gründonnerstag anstatt Ostermontag als Spieltag anzusetzen. Auch hierüber wurde abgestimmt:

Der Gründonnerstag bekam 36 Stimmen

Der Ostermontag bekam 14 Stimmen

Der 26. Spieltag wird dadurch am Gründonnerstag angesetzt. Der Ostermontag wird dann zum Nachholspieltag.

Auch der Kreisschiedsrichterobmann Erich Drotleff startete seine Ausführungen mit einer kurzen Begrüßung. Bevor er zu den Erneuerungen einiger Spielregeln kam, gratulierte er folgenden Schiedsrichtern zum Aufstieg:

Zur Bezirksliga:

Serkan Cetin	Türk-Gücü Paderborn
Yasin Eksi	Türk-Gücü Paderborn
Lucas Lennart Brenke	DJK Mastbruch
Conner Glover	DJK Mastbruch
Nico Kleinegesse	FC Westerloh-Lippling
Kai-Nils Koss	DJK Mastbruch
Simon Stute	SC Rot-Weiss Verne



Protokoll vom Staffeltag des FLVW Kreis 8 Paderborn am 23.06.2016 im Berufskolleg Paderborn - Schloss Neuhaus

Zur Landesliga:

Jana Klaaßen

BSV Fürstenberg

Besonders Letztere wurde durch ihre Leistung gewürdigt. Sie darf jetzt auch in der Frauen Bundesliga tätig werden,

Allen Aufsteiger einen herzlichen Glückwunsch.

Zu den Neuerungen bei den Regeln versprach der KSO in Angesicht der späten Uhrzeit diese auf der FLVW Internetseite des Kreises Paderborn zu veröffentlichen.

Zum Schluss bat Erich Drotleff um Nachsicht der Vereine bei den Schiedsrichteransetzungen. Diese geschehen in bester Absicht und völliger Neutralität.

Top 7

Da unter diesem Punkt keine Wortmeldungen kamen, beendete der KV Dietmar Ape mit dem Hinweis, dass jede teilnehmende Mannschaft am Krombacher Pokal von der Krombacher Brauerei einen Ball gesponsert bekommt.

Ende 21:55

Neuhaus, 23.06.2016

Franz-Josef Steffensmeier, Protokollführer